

LESERUMFRAGE

Wieder Bestnoten für «der informierte arzt/die informierte ärztin»

Unsere Leserinnen und Leser haben auch in diesem Jahr ein erfreulich deutliches Votum abgegeben: «der informierte arzt/die informierte ärztin» bleibt eine der beliebtesten Fortbildungsquellen in der Schweizer Grundversorgung – geschätzt für ihre Praxisrelevanz, Seriosität und Verständlichkeit. Das zeigt die aktuelle Leserumfrage 2025, an der 148 Ärztinnen und Ärzte teilgenommen haben. Eine etwas geringere Beteiligung als 2023, aber mit umso klarerer Botschaft: Das Konzept überzeugt.



Eleonore E. Droux
Geschäftsinhaberin



Theo Uhler
Verlagsleitung

Dass wir regelmässig eine Umfrage durchführen, ist kein Zufall. Uns interessiert, was unsere Leserinnen und Leser denken – nicht nur alle paar Jahre, sondern im direkten Takt mit ihrer Erfahrung. Die Rückmeldungen fliessen direkt in unsere redaktionelle Arbeit ein und tragen dazu bei, unsere Inhalte noch praxisnäher und relevanter zu gestalten. Der Dank für das erneut positive Echo gebührt dabei nicht nur den Chefredaktoren und dem Hausärzte- sowie Advisory-Board, sondern insbesondere allen Autorinnen und Autoren, die mit ihrem Engagement den inhaltlichen Kern der Zeitschrift bilden.

Auch die SGAIM hat kürzlich eine Umfrage bei ihren Mitgliedern durchgeführt, um die Nachfrage nach einer praxisnahen, hochwertigen Fortbildungszeitschrift zu evaluieren. Besonders erfreulich war, dass dabei sowohl unsere Fortbildungszeitschrift «der informierte arzt/die infor-

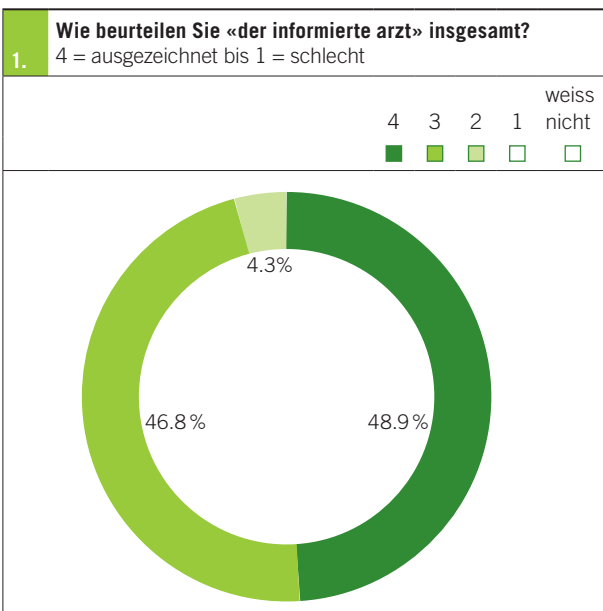
mierte ärztin» als auch die Fachzeitschrift «PRAXIS» sehr gut beurteilt wurden. Das zeigt deutlich: Für Fachärztinnen und Fachärzte der Allgemeinen Inneren Medizin ist eine fundierte, attraktive und im Alltag verankerte Fortbildungs- und Fachzeitschrift von zentraler Bedeutung.



QR-Code zur vollständigen
SGAIM-Umfrage

Fortbildung, die überzeugt

Die Bewertungen zur Gesamtqualität sind erfreulich konstant hoch. Über 90 % der Teilnehmenden vergaben die Noten 4 (ausgezeichnet) oder 3 (gut) für die Zeitschrift. In den offenen Kommentaren wurde immer wieder betont, wie praxisnah, vielseitig und informativ die Inhalte seien. Besonders häufig wurden die Fortbildungsbeiträge als seriös, glaubwürdig und nützlich für den medizinischen Alltag gelobt – mit einem Schwerpunkt auf Verständlichkeit und Relevanz.



**«Super abwechslungsreiche
und praxisrelevante Themen.
Bitte weiter so!» Dr. F.P.**

**«Lebendige, aktuelle, fundierte,
nützliche Infos für den Alltag.» Dr. U.S.**

**«Besten Dank für Ihre
tolle Arbeit!» Dr. C.H.**

Print bleibt beliebt – und wird aktiv genutzt

Auch das Layout wird mehrheitlich positiv bewertet, wobei einzelne Stimmen sich eine visuell modernere Gestaltung mit mehr Grafiken und Entscheidungsbäumen wünschen. Insgesamt lässt sich aber sagen: Die Lesbarkeit wird sehr geschätzt, und das Printformat bleibt beliebt. Über ein Drittel der Leserinnen und Leser gibt

an, die gesamte Zeitschrift zu lesen, mehr als die Hälfte sucht gezielt nach bestimmten Themen. Damit zeigt sich, dass die Zeitschrift nicht nur durchgeblättert, sondern aktiv genutzt wird.

Die Spezial-Foren haben sich etabliert

Ein fester Bestandteil von «der informierte arzt / die informierte Ärztin» sind die themenspezifischen Foren – vom Diabetes-Forum über Pneumologie und Geriatrie bis hin zu Kardiologie oder Neurologie. Die Umfrageergebnisse belegen: Die Beiträge werden nahezu durchgehend als «interessant» bis «sehr interessant» beurteilt, was den Bedarf an hausärztlich relevanter Spezialistenfortbildung unterstreicht.

Journal Watch kommt bestens an

Ein besonders erfreuliches Ergebnis betrifft unsere Rubrik «Journal Watch», die sich offenbar fest in der Lesegehnheit unserer Zielgruppe etabliert hat. Über 80 % der Befragten geben an, die Rubrik zu schätzen. Der gezielte Überblick über aktuelle Forschung wird als Bereicherung empfunden. Das motiviert uns, die Rubrik «Journal Watch» auch künftig weiterzuführen und auszubauen.

«Ich lese Ihre Zeitschrift schon seit Jahren und bin mit der Themenwahl, der Praxisnähe, aber auch den wissenschaftlichen Beiträgen sehr zufrieden!» Dr. C.B.

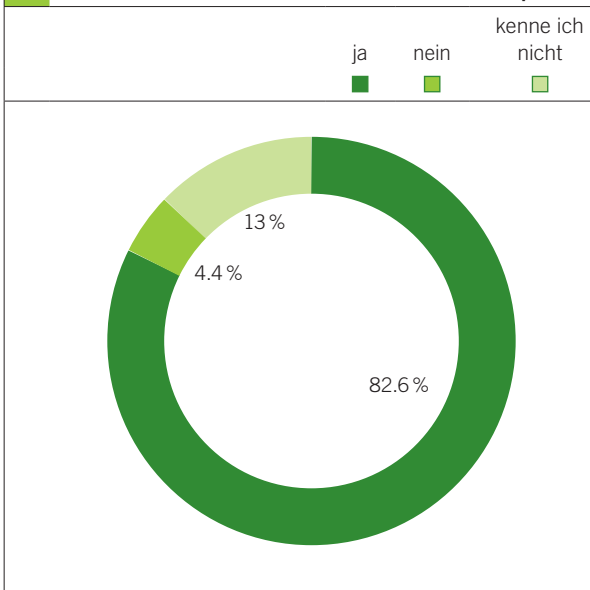
«Mir fehlt die Phytotherapie und Komplementärmedizin, sonst super!» Dr. C.V.

«Gäbe es Entscheidungsbäume für alle möglichen klinischen Probleme, würde ich sie vermutlich häufig nutzen» Dr. S.B.

Webseite etabliert, App noch wenig bekannt

Die digitalen Angebote der Zeitschrift werden zwar zunehmend genutzt, doch das Heft in gedruckter Form bleibt klar das bevorzugte Medium. Viele gaben an, gerade im Arbeitsalltag lieber auf Papier zu blicken als auf den Bildschirm. Während unsere Website von den Befragten regelmässig genutzt wird, ist unsere medinfo-App hingegen noch etwas wenig bekannt. Die meisten Befragten gaben an, sie nicht zu kennen oder bislang nicht zu nutzen. Es zeigt sich: Die App braucht noch etwas Zeit, um sich zu etablieren – wer sie jedoch kennt, schätzt die Vorteile durchaus. Der elektronische Newsletter wird zur Zeit erst von rund 40 % der Befragten regelmässig empfangen. Gleichzeitig geben viele der anderen an, künftig gerne informiert zu werden. Das nehmen wir zum Anlass, die Sichtbarkeit und den Zugang zum Newsletter weiter zu verbessern – denn das Format erlaubt eine schnelle, direkte Information über neue Inhalte und Fortbildungsmöglichkeiten.

7. Gefällt Ihnen die Rubrik «Journal Watch» unserer Experten?



Wünsche für die Zukunft

Wie in jedem Jahr sind auch 2025 zahlreiche wertvolle Anregungen eingegangen. Genannt wurden etwa Themenwünsche wie Notfallmedizin, Psychosomatik, Rheumatologie oder Sozialversicherungsfragen. Auch das Bedürfnis nach strukturierten Entscheidungshilfen für den klinischen Alltag – etwa in Form von Algorithmen oder Flowcharts – wurde geäussert. Zudem wurde vorgeschlagen, digitale Inhalte wie interaktive Formate oder Vorlesefunktionen zu erweitern. Diese Hinweise nehmen wir ernst und prüfen sie mit Blick auf kommende Ausgaben.

Danke für Ihr Vertrauen

Dass «der informierte arzt / die informierte Ärztin» für viele Leserinnen und Leser zur festen Lektüre gehört, ist für uns eine grosse Motivation. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Rückmeldungen, Ihre Kritik – und Ihr Vertrauen. Auch ausserhalb von Umfragen sind wir stets offen für Ihre Meinung. Schreiben Sie uns, sprechen Sie uns an. Damit Ihre Fachzeitschrift auch in Zukunft nah an Ihrer Praxis bleibt.

▼ Eleonore E. Droux, droux@medinfo-verlag.ch

▼ Theo Uhler, uhler@medinfo-verlag.ch

Herzlichen Glückwunsch dem iPad-Gewinner

Um uns für die Teilnahme an dieser Umfrage und die wertvollen Bewertungen und Anregungen zu bedanken, haben wir ein iPad verlost und freuen uns, den Gewinner bekannt zu geben.

Wir gratulieren herzlich

Dr. med. Cornelia Büchel, Wil

